

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 84.

Dresden, am 9. Juli

1858.

Fünfundachtzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 1. Juli 1858.

## Inhalt:

Bereidung des stellvertretenden Abg. Enghardt. — Registranden-vortrag. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement des Kriegs betr. Allgemeine Berathung. Besondere Berathung über Pos. 39—47.

Die Sitzung beginnt 32 Minuten nach 10 Uhr in Anwesenheit des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und der königlichen Commissare v. Beschau und v. Brandenstein, so wie in Gegenwart von zur Zeit 51 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haase: Meine Herren, der Herr Secretär Sachse wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung vorzutragen.

(Dies geschieht.)

Hat Jemand etwas in Bezug auf das eben vorgetragene Protokoll zu bemerken? Wenn dies nicht der Fall ist, so ist das Protokoll als genehmigt anzusehen und von mir nebst den Abgg. v. Wöhrmann und Grafen zur Lippe zu unterzeichnen.

(Geschieht.)

Meine Herren, ich habe Ihnen anzuzeigen, daß der Stellvertreter des Abg. Jacob, Herr Enghardt aus Langenleuba-Oberhain, hier eingetroffen ist und sich bei dem Directorium legitimirt hat. Derselbe wird so eben eingeführt und verpflichtet werden. Ich ersuche den Herrn Secretär, den stellvertretenden Abg. Herrn Enghardt einzuführen.

(Nachdem dies geschehen und die Bereidung desselben erfolgt ist, wird zur Registrande übergegangen.)

(Nr. 640.) Petition des Vereins von Gemeindevorständen, Ortsgerichtspersonen u. durch den Gemeindevorstand Christian Gotthelf Herbrich zu Neuoppach um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Vorlegung eines Gesetzentwurfs wegen Verbesserung der Lage der Orts-

richter und Ortsgerichtspersonen. (Ueberreicht vom Herrn Abg. Fahnauer.)

Präsident Dr. Haase: Macht der Abg. Fahnauer diese Petition zu der seinigen?

Abg. Fahnauer: Nein! Ich wünsche, daß die Petition an die vierte Deputation überwiesen werden möge.

Präsident Dr. Haase: Es wird also diese Petition an die vierte Deputation abzugeben sein, ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 641.) Der Herr Abg. Niedel bittet Familienverhältnisse halber um Urlaub für heute und morgen.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 642.) Protokollauszug der ersten Kammer, vom 26. v. M., enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, daß Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an unsre erste Deputation zurück.

(Nr. 643.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Postgesetze.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die erste Deputation zurück.

(Nr. 644.) Desgl., enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift über die Petitionen, ein Nationaldenkmal für den hochseligen König Friedrich August II. betr.

Präsident Dr. Haase: Die Schrift ist bereits abgegangen.

(Nr. 645.) Desgl., enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret, den Gesetzentwurf wegen Ordnung der Heimathsverhältnisse in Bezug auf das Gebiet der Festung Königstein betr.

Präsident Dr. Haase: Die Schrift wird nunmehr abgehen.

(Nr. 646.) Desgl., enthaltend die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Bäckermeisters Weißhaar zu Chemnitz wegen Expropriation seines Hausgrundstücks.